

Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin (TCM)

Akupunktur ist eine 5000 Jahre alte, chinesische Heilpraktik. Sie ist mehrfach wissenschaftlich untersucht, z. B. in der deutschen GERAC-Studie aus den Jahren 2004/2005/2006. Ich verfüge über das A- und B-Diplom für Akupunktur und habe mich 2006 auch in China, Peking, theoretisch und praktisch in Traditioneller Chinesischer Medizin ausbilden lassen.

Akupunktur wird in China für ca. 30 - 40 % der Erkrankungen angewandt, viel häufiger wird mit sogenannten Dekokten (Kräutermischungen) und Empfehlungen zur chinesischen Diätetik (Ernährung nach den 5 Elementen) gearbeitet; 2 weitere Behandlungssäulen der TCM sind die Tuina (Meridianmassage) und Qigong (Bewegungsübungen zur Wiederherstellung der Meridiandurchgängigkeit). Eine solch komplexe Behandlung benötigt eine genaue Diagnostik (auch schulmedizinisch-westlich) und die Erstellung einer chinesischen Diagnose, um dann die entsprechend notwendige Behandlung auswählen zu können. Die Diagnosestellung ist sehr zeit- und informationsintensiv, daher bediene ich mich eines zuvor durch die Patienten auszufüllenden Fragebogens; dennoch muss ich häufig persönlich oder telefonisch bestimmte Details erfragen.

Die Akupunktur wird in den Praxisräumen durchgeführt. Körperakupunktur erfordert nach Einbringung der Nadeln eine Ruhezeit von 20 - 30 Minuten. Die verwendeten Nadeln sind extrem dünn, mit Silikon zur Verbesserung der Gleiteigenschaften überzogen und einzeln steril verpackt. Sie werden nicht wieder verwendet. Ich biete Ihnen bei Bedarf auch eine Kombinationsbehandlung mit manualtherapeutischen und osteopathischen Verfahren sowie Stoßwelle an, um im Rahmen eines individuellen Konzeptes ursächlich zu behandeln und eine dauerhafte Beschwerdebesserung zu erzielen.

Zur längerfristigen Stimulation der Ohrakupunkturpunkte können kleine, vergoldete, magnetisierte Edelstahlkügelchen mit einem hautfreundlichen, transparenten Pflaster für mehrere Tage aufgeklebt werden. Aus meiner ärztlichen Erfahrung heraus kann Ohrakupunktur, die mit sehr kleinen Nadeln arbeitet, unterstützend zur Gewichtsreduktion sowie zur Suchtbehandlung, z. B. Raucherentwöhnung, eingesetzt werden.

Die Sucht-Behandlung findet nur einmalig statt, muss in einem Vorgespräch aber gut vorbereitet werden. Dann wird eine Kombination aus Körper- und Ohrakupunktur gesetzt und 20 - 30 Minuten belassen. Anschließend bekommen Sie einige "Dauernadeln" (Stimulationskügelchen oder spezielle kleine Ohr-Nadeln) in ein Ohr, die Sie über die nächsten Tage stimulieren, um den "Appetit" zu dämpfen. Eine Rückfallbehandlung ist für Sie kostenfrei.